

ÄNDERUNGEN IM TEXT TEIL B

11. AUBENWANDGESTALTUNG

97 - 101 WEIß GESTRICHENES
107 - 113 VERBLENDMAUERWERK.
SOCKELHÖHE BIS 0,50m

102 - 106 VERBLENDMAUERWERK
IN WEIß, ROT
NACH WAHL IN EINZEL GRUPPEN
SOCKELHÖHE BIS 0,50m

12. DACHFORMEN UND BEDACHUNG

97 - 101 FLACHDÄCHER BIS
107 - 113 5° PAPPE

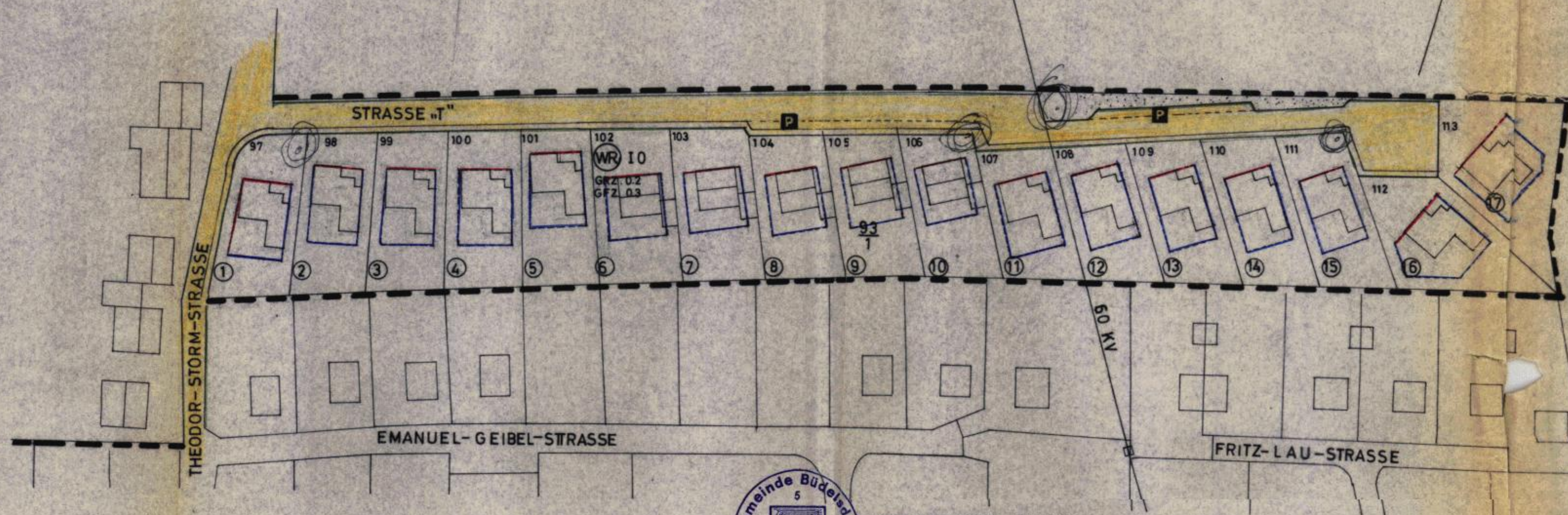
102 - 106 SATTELDACH 35 bzw 49°
IN EINZEIGRUPPEN
BEDACHUNG
DUNKELGRAU

DECKBLATT FÜR DIE BEBAUUNG BÜDELSDORF NR.13

M. 1:1000

SATZUNG DER GEMEINDE BÜDELSDORF ÜBER EINE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES Nr.13 „BÜDELSDORF NORD“

AUFGRUND DES §13 BUNDESBAUGESETZ (B BAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBI. S. 341) UND DES §1 DES
GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNG VOM 10. APRIL 1969 (GVOBl. SCHL.-H.S. 59)
IN VERBINDUNG MIT §1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBl. SCHL.-H.S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDE-
VERTRETUNG VOM 25. FEBRUAR 1971 DIESE VEREINFACHTE ÄNDERUNG ALS SATZUNG ERLASSEN.



DIESE VEREINFACHTE ÄNDERUNG IST AM 25.2.1971 VON DER
GEMEINDEVERTRETUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
SIE WIRD MIT DEM BEBAUUNGSPLAN Nr.13 IN KRAFT TRETEN.

BÜDELSDORF, DEN 22.3.1971
GEMEINDE BÜDELSDORF
BÜRGERMEISTER

klaus wittorf
freischaffender Architekt
257
theodor
konte